

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 24 | 39. Jahrgang

14. Juni 2013

Die Reinigung ihrer Gebäude kostet die Stadt 1,3 Mio. Euro Billig kann auf Sicht teuer kommen

In jedem Jahr gibt die Stadt Leinfelden-Echterdingen rund 1,3 Millionen Euro für die Reinigung ihrer Gebäude aus. 500.000 Euro kosten die eigenen Reinigungskräfte, 800.000 Euro gehen an mit der Reinigung beauftragte Fremdfirmen.

„Für die Beheizung der städtischen Gebäude geben wir im Jahr 1,1 Millionen Euro aus“, lieferte der Erste Bürgermeister Frank Otte in seiner letzten Sitzung des Technischen Ausschusses (TA) in der vergangenen Woche eine Vergleichszahl.

Die Berechnung und Vergabe der Reinigungsleistungen sei ein sehr komplexer Prozess, so Otte weiter. Denn die Frage ist: Welche Fläche kann in einer bestimmten Zeit gereinigt werden - und zwar so, dass wirklich sauber ist? Und was der Stadtverwaltung außerdem wichtig ist: Werden die Reinigungskräfte ordentlich bezahlt?

Der Technische Ausschuss folgte denn auch einstimmig der Vorlage der Verwaltung. Demnach wird bei der Berechnung des Stundenverrechnungssatzes ein Zuschlag von mindestens 70 Prozent auf den tariflichen Mindestlohn als zwingendes Kriterium für die Berücksichtigung eines Anbieters bei der Vergabe vorausgesetzt. Damit soll gewährleistet werden, dass das Reinigungs-

personal angemessen bezahlt wird. Das Ziel der Verwaltung ist zudem, weiterhin eine Mischung aus eigenen Reinigungskräften sowie Fremdfirmen zu haben. „Das hängt von den jeweiligen Gebäuden ab“, so Dezernent Otte.

Zudem ist nun verbindlich festgelegt, dass nicht allein der Preis, sondern auch die Sauberkeit bei der Vergabe eine Rolle spielen. Bei der Angebotsauswertung werden Leistung und Qualität mit 60 Prozent berücksichtigt, der Preis nur zu 40 Prozent. Das bedeutet, dass nicht der preisgünstigste, sondern der wirtschaftlichste Anbieter zum Zug kommt. Subunternehmer werden ausgeschlossen. Schließlich ist nach den Erfahrungen der Stadtverwaltung, heißt es in der Vorlage, „ein anfänglich preisgünstigeres Angebot, das offenkundig Abstriche bei der Reinigungsqualität beinhaltet, langfristig mit größerem - auch finanziellem - Aufwand verbunden“.

„Damit können wir unseriöse Firmen außen vor halten“, betonte EBM Otte. Wie die anderen Ausschussmitglieder war auch Ingrid Grischtschenko (Grüne) mit dieser Regelung einverstanden. „Ich würde mir das in anderen Bereichen auch wünschen“, so die Fraktionsvorsitzende. (tk)

S21: Abschnitt 1.3 im Internet Planfeststellung startet nach der Sommerpause

Die Deutsche Bahn AG hat die Planunterlagen für die Planfeststellung des Abschnitts 1.3 für Stuttgart 21 beim Eisenbahnbundesamt eingereicht, wo diese jetzt auf Vollständigkeit geprüft werden. Die Bahn rechnet mit dem Beginn des Verfahrens nach der Sommerpause, das dann durch die Auslegung der Planunterlagen auch in Leinfelden-Echterdingen eingeleitet wird. (Die einmonatige Auslegung mit anschließender zweiwöchiger Einwendungsfrist wird im Amtsblatt angekündigt.)

Im Vorgriff auf das Verfahren hat die Bahn eine Zusammenfassung der Unterlagen auf der Projekt-Homepage im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können heruntergeladen werden unter: www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de > Rubrik „Mediathek“ > „Dokumente“ > „Filderbereich mit Flughafenanbindung (Planfeststellungsabschnitt 1.3)“ > „Detail zum PFA“ > „Downloads und digitale Magazine“. Das Dokument der DB Projektbau GmbH vom 15.05.2013 umfasst 73 Seiten. Weitere Dokumente sind angekündigt.



Vernissage beim Kulturamt

Zur Ausstellungseröffnung der Bilder von Birgit Herzberg-Jochum laden die Damen des Kulturamtes am Samstag, 15. Juni, von 10 bis 13 Uhr in ihre Räume nach Leinfelden, Marktstr. 13, herzlich ein. Die musikalische Umrahmung übernehmen Peter Schick (Gitarre) und Fide Wolter (Gesang). Bei der Gelegenheit kann man sich auch direkt vor Ort über das Theater-, Comedy- und Konzertprogramm der Reihe „Treffpunkt: Kultur in LE“ informieren.



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

15./16.6. Dr. Gundert, Marktstraße 3, Neuhausen, Tel. 07158/2811
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Fraue: Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr. 14.6. Apotheke am Rathaus, Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel.: 07158/86 44
Sa. 15.6. Neue Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel.: 7 94 99 10

So. 16.6. Kelten-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 5/7, Tel.: 7 77 58 08

Mo. 17.6. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel.: 75 02 50

Di. 18.6. Fleinsbach-Apotheke, Talstr. 23, Tel.: 70 21 11 (Bernhausen)

Mi. 19.6. Zeppelin-Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel.: 79 35 20

Do. 20.6. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel.: 77 43 03

Fr. 21.6. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel.: 70 25 07 70794

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700- 53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 800-3629477
Störungsannahme rund um die Uhr.

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

15./16.6. Karl Scharpf Sanitär-Heizung-Flaschenerie, Fritz-Müller-Straße 136, Esslingen, Tel. 939380

Polizei Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.6., Leinfelden, Musberg, Stetten: 18.6.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I und Unteraichen: 1.7., Echterdingen II und Oberaichen: 17.6., Leinfelden: 18.6., Musberg, Stetten: 2.7.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.6., Leinfelden: 19.6., Musberg, Stetten: 20.6.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.6., Leinfelden, Musberg, Stetten: 18.6.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 1.7., Leinfelden: 2.7., Musberg und Stetten: 4.7.

Alle Angaben ohne Gewähr, es gelten die Termine im Müllkalender des AWB.

Die Kompostierungsanlage Stetten ist ab 24. Juni bis 2. September wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

Bis 24.6.: Di 13.00-16.30 Uhr, Mi 13.00-18.00 Uhr, Fr 7.30-11.30 Uhr und 13.00-16.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Entsorgungsstation Sielminger Straße, Stetten: Mo-Fr 9-12 Uhr u. 13-16.45 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

Wertstoffhof Benzstraße: Mi u. Do 16-18 Uhr, Sa 9-12.00 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stetten: Do 7-12 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Kleink:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr. buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Öffnungszeiten: Di (Wb) 6-21 Uhr, Mi 7-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr
Geschlossen: Mo, Do (Schul- und Vereinschwimmen)

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Die Lange Saunanacht findet erst wieder im Oktober statt.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr, 6 Euro pro 45 min (offener Kurs)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen.

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10

Geschäftsanzeigen: fda@nussbaum-wds.de
Privatanzeigen siehe: www.nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen! Anzeigenannahme: Tel. 0711/99076-0)

Fax: 1600-269. www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0
www.nussbaum-wds.de

anzeigen@nussbaum-wds.de

info@nussbaum-wds.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

www.wdspresservertrieb.de

Erster Bürgermeister Frank Otte geht als Stadtbaurat zurück in heimatliche Gefilde "Sie hinterlassen Ihre architektonische Handschrift"

Sieben Jahr lang war er Erster Bürgermeister von Leinfelden-Echterdingen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Jetzt zieht es Frank Otte zurück in die Heimat nach Osnabrück, wo auch der Sohn lebt und er so manches Wochenende verbrachte.

Der 55-Jährige kennt sich also bestens aus in der Stadt, deren Gemeinderat ihn jetzt zum Stadtbaurat gewählt hat, mit ähnlichen Aufgaben wie als Technischer Dezernent hier in der Großen Kreisstadt. Seine Partnerin Manuela Stoschek, die er in Echterdingen kennengelernt hat, wird mit ihm ziehen, und weil ihre Familie hier lebt wird auch er LE nicht ganz aus den Augen verlieren.

"Sie haben an vielen großen Projekten maßgeblich mitgewirkt und Ihre architektonische Handschrift in der Stadt hinterlassen", betonte Oberbürgermeister Klenk bei der Verabschiedung in der Zehntscheuer. Sanierungsprojekte wie das Carré oder Westlich der Max-Lang-Straße, die neuen Wohnquartiere "Gartenstadt" oder "Aicherweg", die PMH-Erweiterung, Kindertagesstätten - für die städtebauliche Eingliederung markanter Punkte habe Frank Otte seine Vorstellungen, "oft Herzblut" eingebracht - "in manchmal heftigen, aber immer sachlichen Diskussionen". Und auch im Kommunalen Arbeitskreis Filder, wo er sich für den Landschaftsraum Filder einsetzte, werde er "ein bestelltes Feld hinterlassen".

Für den Gemeinderat zollte Stadtrat Dr. Eberhard Wächter von den Freien Wählern dem Fraktionskollegen Anerkennung, dass der Spagat "zwischen den Anforderungen und Ihrer hohen Kompetenz, die im



Die Mäulesmühle in Kleinformat gab's für den scheidenden Ersten Bürgermeister Frank Otte und seine Partnerin Manuela Stoschek von OB Roland Klenk. Foto: Bergmann

Gemeinderat unbestritten war", letztlich gelungen sei. Für die neuen kommunalpolitischen Herausforderungen habe er auf der Filder wohl das nötige Rüstzeug erhalten. Mit dem 17-Millionen-Ensemble "Sportpark Goldäcker" habe der Baubürgermeister ein "Sahnstückchen" abgeliefert, aber es gebe eben auch "Schwarzbrot" im Alltagsgeschäft, fasste Hochbauamtschef Werner Kaiser die Zusammenarbeit mit seinem Dezernatsleiter zusammen. Als Mensch aus dem Norden "mit geradliniger Zielführung" habe er es mit den "wechselwendischen" Schwa-

ben nicht immer leicht gehabt habe. Dennoch: "Sie waren ein leiser Chef."

"Sie haben mich sieben Jahre geduldig mitgetragen", dankte Frank Otte seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für so viel Wohlwollen und bestätigte: "Sie haben mich durchaus gestärkt für die Aufgaben, die auf mich zukommen!" Zum Abschied gab es viele Blumen, Präsentkörbe mit schwäbischen Genüssen und eine von den Dezernatsdamen gestrickte Pudelmütze in den Stadtfarben Blau/Gelb für den kühlen Norden. (gif)

Kinderhaus Aicherweg übergeben

In 19 Sprachen wurden die Eröffnungsgäste willkommen geheißen, denn 19 Nationen, knapp 60 Kinder, sind im Kinderhaus Aicherweg vertreten. "Das gemeinsame Spiel ist ein guter Weg zur Integration", sagte OB Klenk bei der offiziellen Eröffnung des 2,3-Millionen-Objekts in Passivbauweise, das nach rd. 18-monatiger Bauzeit seit Februar bezogen ist. Und was er zu sehen bekam, überzeugte ihn: "Eine gute Hülle, in der ein guter Geist herrscht."

Architekt Friedrich Bär erläuterte die Besonderheiten des Raumprogramms: überschaubare, dennoch anheimelnd-verschachtelte Einheiten. Dass eine gute Umgebung die pädagogischen Ziele nur noch unterstützt, stellte auch Kinderhausleiterin Regine Schierle-Nagel anschaulich dar: Die multifunktionalen Räume passen sich dem Bedarf der Kinder an, "und nicht umgekehrt." Spiel- und Ruhezonen werden zum "Ort der Bildung für selbstständiges Lernen". Selbst Ordnung halten wird da zum Spaß durch farbliche und optische Markierungen, die auch schon die Kleinsten verstehen und für sich nutzen.



Die Kindertagesstätte im neuen Wohngebiet Aicherweg (Adresse: Layhweg 21) löst das Kindergartenprovisorium Gärtlesäcker ab. 60 Kindergarten- und 30 Kleinkindplätze

sind entstanden. Die Einrichtung wurde ins Bundesprogramm der ausgewählten Einrichtungen mit altersintegrierter Sprachförderung aufgenommen.

Feuerwehr und Rotes Kreuz: Am Samstag wird der Ernstfall geprobt

Am Samstag, den 15. Juni, findet die diesjährige Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK statt. Sie sieht einen schweren Verkehrsunfall mit Brandentwicklung zwischen mehreren PKW, einem Bus und einem Containerfahrzeug vor. Bei der Übung werden rund 30 "Verletzte" betreut und gerettet. Rd. 80 Feuerwehrkräfte von allen vier Feuerwehrrabteilungen und 25 Rettungsdienstleister werden erwartet.

Während der Übung wird die Maybachstraße für den Verkehr gesperrt!

Gegen 13.30 Uhr werden die Abteilungen und das DRK von der Leitstelle Esslingen alarmiert und unter Einsatzbedingungen, also mit Sondersignal, zum Übungsort fahren. Für eine kurzzeitige Lärmbelästigung und etwaige Behinderungen im Straßenverkehr bittet die Feuerwehr um Verständnis. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, an der Großübung vorbeizuschauen. Die Übung dauert bis ca. 16.30 Uhr, gefolgt von einer Nachbesprechung vor Ort.

Klavierunterricht bis ins hohe Alter: Lotte Doll

In unseren Bericht über die Eiserne Hochzeit des Ehepaars Paul und Lotte Doll (Amtsblatt Nr.23) hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Lotte Doll legt Wert auf den Hinweis, dass sie keine Studenten der Musikhochschule unterrichtet hat. Sie hat jedoch viele Jahrzehnte hier in LE Klavierunterricht gegeben, z.T. mehrere Generationen einer Familie, und das bis ins hohe Alter von 90 Jahren. Daneben spielte sie 40 Jahre lang Orgel in der Stephanuskirche.

Musikschule lädt zum Tag der offenen Tür mit Instrumentenberatung Mal ordentlich auf die Pauke hauen...



Am Samstag, den 15. Juni, ist wieder Tag der offenen Tür mit Instrumentenberatung an der Musikschule. Von 10 bis 12 Uhr heißt es: "Instrumentenberatung - Informieren-Ausprobieren-Anmelden!" In den Räumen der Zeppelinschule in Echterdingen - ab nächstem Jahr das neue Domizil der Musikschule - kann man Musikinstrumente kennenlernen und nach Herzenslust ausprobieren. Die Musikschullehrer beraten die Kinder und ihre Eltern gerne. Von 14 bis 17 Uhr ist dann Tag der offenen Tür in der Musikschule (Stadionstraße 6) mit Spaß und Spiel, Mitmachaktionen und Konzerten der verschiedenen Fachbereiche. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.



"Bücherkisten" für Vorschulkinder

Die Firma Bosch spendierte im Rahmen ihrer Diversity Woche den beiden Kinderhäusern Helme Heine und Paul Maar „Bücherkisten“ zum Thema „Vielfalt ist unser Vorteil“, bei dem auch das Thema Inklusion vermittelt wird. Die Kindertagesstätten haben mit der Firma Bosch eine Bildungspartnerschaft für ihre Vorschulkinder. Bei Treffen mit den Bosch-Azubis lernen die Kinder verschiedene Materialien kennen oder bauen Spielzeug. BM Ludwig (r.) dankte dem Unternehmen für dessen Engagement zugunsten der Kinderbetreuung in LE.

wirtschaftsOASE leinfelden - Echterdingen

Wir sind dabei, weil...

„...hier viele Entscheider mittelständischer oder größerer Unternehmen sind. Und genau diese Mischung macht den Auftritt auf der Wirtschafts-oase auch so interessant. Sie bietet die Möglichkeit vielfacher Gespräche, interessanter Begegnungen und mannigfachem Meinungsaustausch.“

Ulrich Pfeiffer, Pfeiffer Fotodesign
& Ed Gaietto, Gaietto Design



LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Neue Schilder für die Gewerbegebiete

Es ist immer ärgerlich für Auswärtige, das gesuchte Ziel nicht zu finden oder es lange umkreisen zu müssen. Deswegen weisen seit den 1990er Jahren Schilder in den einzelnen Teilorten von Leinfelden-Echterdingen auf die Gewerbebetriebe und Dienstleister in der Stadt hin. Betreut werden diese Schilder mittlerweile vom Planungsamt der Kommune, nachdem zu Beginn ein gewerblicher Anbieter dafür zuständig gewesen war.

Trotz laufender Wartung durch den Bauhof sind die Schilder mittlerweile in die Jahre gekommen und sollen durch neue, optisch attraktive und langlebige Edelstahltafeln ersetzt werden. Die Firmen müssen sich dabei an die Gestaltungsregeln der Stadt halten. Auf diese Weise sollen die Besucher einen ersten guten Eindruck der Stadt bekommen und gleichzeitig einen Hinweis auf eine funktionierende Wirtschaft und Infrastruktur bekommen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten dieser Vorgehensweise zu. Je nach Größe kosten die Tafeln zwischen 2.000 und 2.300 Euro. Das bedeutet bei 17



Antrittsbesuch von Stuttgarts OB Fritz Kuhn "Kurzen und direkten Draht" vereinbart

Oberbürgermeister Roland Klenk empfing seinen neuen Amtskollegen aus Stuttgart, Fritz Kuhn, zum Antrittsbesuch im Rathaus Leinfelden. OB Klenk zeigte sich angetan von dieser Geste, die für Kuhn auch „ein Zeichen des Willens zur guten Zusammenarbeit mit der Region“ sei. In erster Linie diene die Zusammenkunft dem gegenseitigen Kennenlernen, wobei natürlich auch Themenfelder wie die Landesmesse, der ÖPNV, Gewerbegebiete und -entwicklung sowie die Rolle der Region und der Landeshauptstadt angesprochen wurden. Im Blick auf die vor allem durch die Infrastruktureinrichtungen Flughafen und Landesmesse gegebenen ständigen Kontaktpunkte vereinbarten Kuhn und Klenk einen „kurzen und direkten Draht“.

Foto: Bergmann

wirtschaftsOASE
leinfelden - Echterdingen

Wir sind dabei, weil...

„...das Engagement der Stadt es uns ermöglicht, über diese einmalige Plattform auch überregional Neukunden zu erreichen.“

Armin Kehrer,
Inhaber
Modehaus Kehrer

LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Am letzten Juni-Sonntag ist von 11 bis 18 Uhr Fildermarkt Spitzkraut-Chutney, Spitzkraut-Schmuck

Nach einem zweijährigen Planungsprozess liegt der Rahmenplan Landschaftsraum Filder vor. Initiiert wurde u.a. die Pflanzung von 500 Obstbäumen, eine Filderradroute, die Aufwertung von landschaftsprägenden Bereichen entlang von Filderrachsen, ein Skulpturenpfad - und ein Fildermarkt. Dort präsentieren am 30. Juni auf der Umgehungsstraße K1269 in Scharnhäusen zwischen Ortsausgang Scharnhäusen und Autobahnunterführung. Parkplätze werden in Scharnhäusen im Gewerbegebiet und im Marktkauf-Parkhaus zu Verfügung stehen. Landwirte, Vereine, Gewerbetreibende und Kunsthandwerker stellen sich und ihre Erzeugnisse vor. Rund 50 Aussteller zeigen, was die Filder zu bieten hat: Gemüse zum Essen aber auch gefilzt, Beeren in der Marmelade und im Likör, Honig von den Streuobstwiesen, Schafmilch und Ziegenmilchkäse, Spitzkraut im Chutney und als Schmuck, Oldtimer-Schlepper und

High-Tech-Traktoren. Dazu gibt es Infos zu landwirtschaftlichen Produkten und Naturschutz, Kutschfahrten, ein Bühnenprogramm mit Musik und Spiele für die ganze Familie. Außerdem warten jede Menge Leckereien für jeden Geschmack darauf, entdeckt zu werden.

Um 13.30 Uhr wird am Rollfeldende des Flughafens das erste Kunstwerk des Filderkunstpfades enthüllt: Bertl Zagst gewann mit seiner Skulptur „Wegweiser“ den Wettbewerb um den ersten Standort. Veranstalter ist der Kommunale Arbeitskreis Filder, die Organisation liegt beim städtischen Kulturbüro Ostfildern.



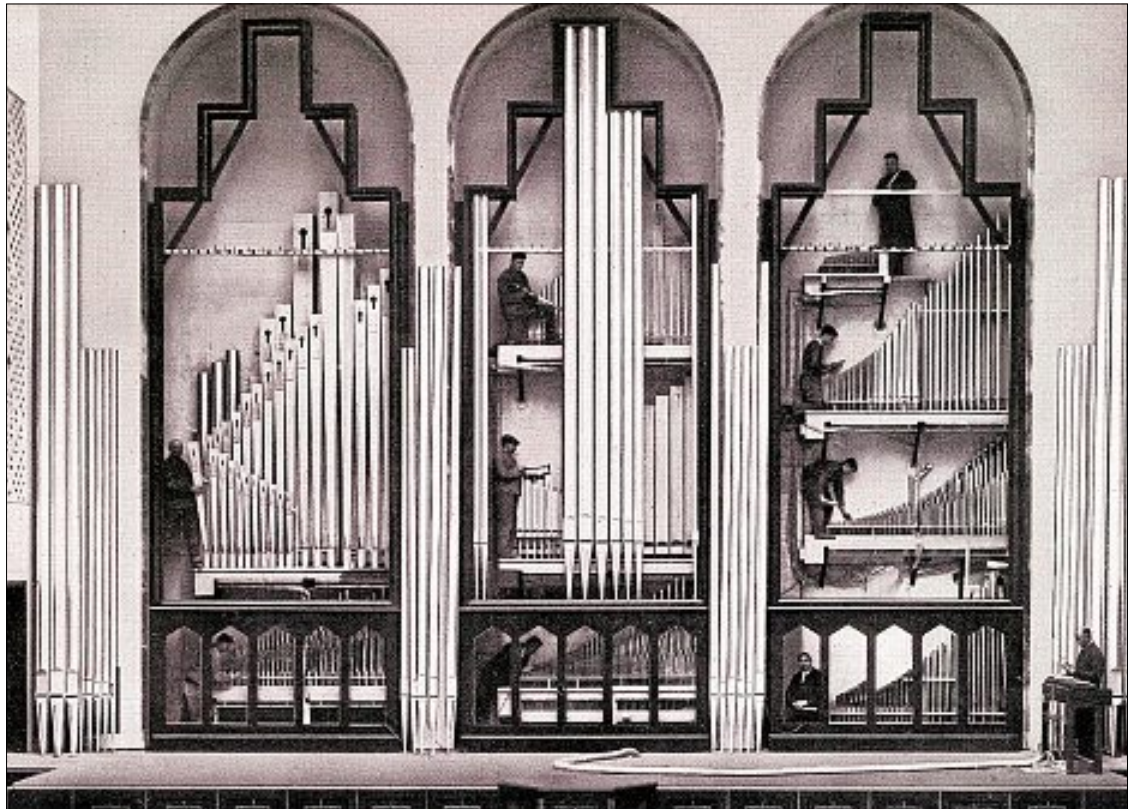
kleinen und 29 großen Anlagen Kosten in Höhe von 189.000 Euro, die in den kommenden fünf Jahren anfallen werden. Firmen bezahlen pro Jahr und Schild 73 Euro Miete, so dass die Stadt daraus bei einer - allerdings nicht erwarteten - Vollbelegung in jedem Jahr 21.300 Euro einnehmen würde. Die Stadtverwaltung wird das Konzept nun den Vertretern des Bundes der Selbstständigen und der Industrie- und Wirtschaftsvereinigung vorstellen. Nach der Abstimmung mit den Betrieben soll erneut der Technische Ausschuss über die neue Beschilderung beraten, bevor dann der Gemeinderat seinen Beschluss fasst. (tk)

Aus dem Stadtarchiv: Vor 125 Jahre legt die Orgelfabrik Weigle ihren Sitz nach Echterdingen Pionierleistungen im Orgelbau

Im Jahre 1845 gründete Carl Gottlieb Weigle (1810-1882) in der Stuttgarter Eberhardstraße eine Orgelfabrik, nachdem er 19 Jahre bei seinem Onkel, dem Orgelbaumeister Walcker, in Ludwigsburg gearbeitet hatte. Dank seiner künstlerischen Begabung, seines handwerklichen Könnens und seines zähen Arbeitswillens überwand er alle Anfangsschwierigkeiten. Kamen in den ersten Jahren die Aufträge nur aus dem Raum Württemberg und Baden, so eroberte Carl Weigle ab 1851 auch den ausländischen Markt. Der Betrieb wurde in die Römerstraße verlegt, wo weiterhin Orgeln mit Kegelladen und mechanischer Traktur hergestellt wurden.

Bereits 1870 konstruierte er die erste rein elektrische Orgel ohne Pneumatik in Europa. Ein zweites Exemplar konnte drei Jahre später auf der Weltausstellung in Wien präsentiert werden. Weigle setzte sich auch sonst für technischen Fortschritt im Orgelbau ein und vollbrachte Pionierleistungen.

1880 übernahm der 30-jährige Sohn des Gründers, Friedrich I. Weigle (1850-1906), die gut florierende Orgelfabrik, unterstützt durch seine Brüder Gotthilf (1848-1914), Karl (1846-1889) und Gottlob (1854-1927). Bereits 1881 wurde die Orgelfabrik vom württembergischen Staat ausgezeichnet: Bei



Mannshoch und höher: 1931 erhielt die Aula der Universität Tübingen eine Orgel mit fast 4000 Pfeifen.

der Landesgewerbeausstellung in Stuttgart erhielt sie die goldene Medaille für eine Kirchenorgel und für akustische Apparate. Die Orgeln gingen nun auch nach Übersee.

Aus Echterdingen kamen große Orgeln mit neuester Technik

Da viele Aufträge kamen, musste an eine Vergrößerung gedacht werden. 1888, vor 125 Jahren, verlegte Weigle seinen Betrieb von Stuttgart nach Echterdingen in die Tübinger Straße. Hier konnte sich die Firma

auf die neuen Anforderungen einstellen. Zwei Jahre danach führte Weigle eine neue Technik ein: das rein pneumatische Orgelsystem mit Membranladen und Röhrenpneumatik. Weitere Erfindungen kamen hinzu: Hochdruckluft-Labialpfeifen (1893), das elektro-pneumatische Orgelsystem (1896) sowie das Seraphonregister mit Labialzungenstimmen (1901).

In dieser Zeit entstanden einige große Orgeln, wie die Konzertorgel für die Liederhalle Stuttgart (54 Register), für die Stiftskirche Maria Einsiedeln in der Schweiz (51) oder für die Ev. Stadtkirche in Reutlingen (58). 1898 wurde der Betrieb vergrößert, verschiedene Werkstätten und ein Orgelsaal wurden gebaut. Die Firma hatte zeitweise bis zu 70 Mitarbeiter (Orgelbauer, Schreiner und Lehrlinge).

Gemeinsam mit seinen Brüdern Karl (1884-1937), Julius (1883-1915) und Gotthold (1885-1914) gelang es Friedrich (II) Weigle (1882-1958), dem Gründer-Enkel, die Firma weiterhin auf Kurs zu halten. Nachdem die Brüder Gotthold und Julius im Ersten Weltkrieg gefallen waren, führten er und sein Bruder Karl den Betrieb weiter durch die schwierigen Zeiten von Weltkrieg, Inflation, Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit. Konnte man vor 1914 noch bis zu 70 Mitarbeiter beschäftigen, so waren es nach 1918 nur noch 30 bis 35 Mitarbeiter.

In der Folgezeit entstanden große und auch heute noch berühmte Werke, wie die große



Eingang des Firmengebäudes an der Tübinger Straße 1954.

Fortsetzung Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Orgel mit 56 Registern und rund 4000 Pfeifen für die Aula der Universität Tübingen (1931). Dazu kamen große Rundfunkorgeln für Frankfurt (1928), München (1929) und Berlin (1931). Bereits 1927 wurde Weigle auf der Internationalen Musikausstellung in Frankfurt a. M. mit dem Staatspreis des Deutschen Reiches ausgezeichnet. Im Jahre 1931 stand die Firma kurz vor dem Konkurs. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Mitarbeiter konnte das drohende Ende abgewendet werden. Nach dem Tode seines Bruders Karl führte Friedrich Weigle den Betrieb alleine weiter. Bis dato waren über 700 Opusnummern geschaffen worden. Auch während des Zweiten Weltkriegs ging die Arbeit, wenn auch eingeschränkt, weiter.

Heute stehen Weigle-Orgel in allen vier Stadtteilen von LE

Der Urenkel des Firmengründers, Fritz Weigle, kam 23-jährig aus russischer Kriegsgefangenschaft und war ab 1952 als Assistent seines Vaters in der Betriebsleitung tätig. In den 1960er Jahren wurde die Firma baulich, ausstattungs-mäßig, technisch und organisatorisch durchgreifend modernisiert und man errichtete zusätzliche Werkstätten. Die Firma entwickelte sich auch weiterhin positiv. Diesen Trend machte der Bau großer dreimanualiger Orgeln deutlich: 1965 für die Ev. Stiftskirche in Tübingen mit 58 Register, 1966 für die Aula der Universität Heidelberg mit 54 Register oder 1971 für die ev. Stadtkirche in Nagold mit 46 Register. Vor dem Hintergrund einer beginnenden Rezession im Orgelbau feierte man 1970 das 125-jährige Geschäftsjubiläum. Die harte Konkurrenzsituation und eine sinkende Nachfrage prägten die folgenden Jahre. Als letzte Orgel wurde opus 1381 für die Ev. Kirche in Silberberg/Rutesheim gebaut. Ende 1985 wurde der Betrieb eingestellt. Weigle-Orgeln stehen heute in allen vier Stadtteilen: Für Echterdingen entstanden Orgeln in 1848 bis 1985, für Leinfelden 1897, für Musberg in 1923 und 1960 und für Stetten 1945. (He)



Bestes Sportwetter beim 2. Swim & Run

Mit rund 250 Teilnehmern konnte die Teilnehmerzahl beim 2. Swim & Run des Tria Echterdingen im Sportpark Goldäcker gegenüber der ersten Veranstaltung im vorigen Jahr um ein Viertel gesteigert werden. Bei bestem Wetter ging es in den Disziplinen Schwimmen und Laufen an den Start. Die Streckenlänge richtete sich nach dem Alter. Bei den "Jedermännern" waren es 400 m Schwimmen und 4 km Laufen. Mit Peter Zoller und Dieter Waller waren außerdem zwei Athleten vom VfL Waiblingen mit dabei, die schon mehrfach Erfolge auf Landes-, Europa- und Weltmeisterebene feiern konnten. Auf einen Überraschungsbesuch beim Schülerwettbewerb schaute auch Oberbürgermeister Klenk vorbei. Bürgermeister Ludwig (r.) übernahm die Siegerehrung im Jedermann-Wettbewerb. Auf dem Siegetreppchen (v.l.) Uwe Ruscheweyh (2. Abteilungsleiter Tria Echterdingen), Christina Klumpp (tsg Reutlingen), Alex Schäfer (Die Dienstagsschwimmer), Martin Beckmann (Tria Echterdingen; er wurde Gesamtsieger), Sandra Streckert (Team Silla Hopp), Simon Schlichtenmaier (Team Silla Hopp), Tina Herzig (Team Sport Evolution). Der Erlös der Veranstaltung wird der Jugendarbeit des Tria Echterdingen zugute kommen.

Programm Filderkrautfest

Bitte beachten: Alle Teilnehmer melden ihre Programmpunkte bis Montag, 17.6., an den Vereinsring, der für den jeweiligen Standort auf dem Fest zuständig ist.

Der Arbeitsmarkt Filder im Mai

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Leinfelden-Echterdingen veröffentlicht die Stadtverwaltung die aktuellen Zahlen des Arbeitsmarkts Filder (Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt). > Mehr Daten unter www.leinfelden-echterdingen.de/Wirtschaft/Standortdaten

Merkmale	Ergebnis des laufenden Monats	Ergebnis des Vormonats	Veränderung zum Vorjahresmonat	
			absolut	in %
Arbeitslose am Monatsende	1.262	1.290	106	9,2
Quote*	2,7	2,9	-	2,6
Stellenangebote**	794	811	- 159	- 16,7

* Bezogen auf alle Erwerbspersonen **Bestand am Ende des Monats

wirtschaftsOASE
leinfelden - Echterdingen

Wir sind dabei, weil...

„...es uns sehr wichtig ist, in unserer Stadt vernetzt zu sein und uns den Menschen unserer Region vorstellen zu können. Als junges Unternehmen sehen wir die WirtschaftsOase als große Chance für einen Messeauftritt, den wir allein nicht stemmen könnten!“

Antje Weiss,
Inhaberin
Das blaue Haus
- Kurzzeitwohnen
in L-E

LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.



"Mehr Grün für LE": Auszeichnung für vorbildliche Gestaltung

Von 2011 bis 2013 fand zum ersten Mal der Blumenschmuckwettbewerb in Leinfelden-Echterdingen in neuer Art und Weise und unter neuem Namen statt: „Mehr Grün für LE“. Die Bürger konnten dieses Mal selbst aktiv werden und sich eigeninitiativ bei der Stadt in sechs vorgegebenen Kategorien bewerben.

15 Bewerbungen gingen beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau ein, welche in einer Vorprüfung vom Büro Wölffing-Seelig im Juli und August vergangenen Jahres bei Begehungen bewertet wurden. 12 Bewerbungen wurden daraufhin vom Gremium Blumenschmuckwettbewerb im April

ausgezeichnet:

Vorbildliche Gestaltung von Vorgärten:

Claudia Weller-Warner, Kleine Obergasse 6, Echterdingen (2.). Fr. Kurtz, Sonnenhalde 18, Musberg (2.)

Vorbildliche Gestaltung von Außenanlagen:

Fam. Mezger, Bernhäuser Str. 48, Echterdingen (1.). Emma Alber, Maiergasse 9, Echterdingen (2.). Fam. Wannemacher, Feinsbachstr. 11, Echterdingen (3.)

Vorbildliche Gestaltung von Höfen:

Fritz Stoll, Burgstr. 15, Echterdingen (1.). Hilde Schäfer, Hauptstr. 93, Echterdingen (2.).

Vorbildliche Gestaltung Gewerbeflächen:

Elsbeth Alber, Stettener Hauptstr. 25,

Stetten (2.). Petra Zorn, Hauptstr. 89, Echterdingen (3.)

Vorbildliche Gestaltung von kinderfreundlichem Wohnumfeld:

Christine Bergmann, Kornblumenweg 14, Leinfelden (2.). Elke und Markus Vogt, Rosenbrunnenstr. 23, Leinfelden (2.)

Vorbildliches persönliches Engagement:

Fr. Menzel, Stuttgarter Str. 119, Leinfelden (3.)

Die Preisträger wurden Ende Mai im Rathaus Echterdingen vom Ersten Bürgermeister Otte empfangen und erhielten von Andrea Egner, der Leiterin des Amtes für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, ihre Auszeichnungen.



Stettener Dorffest ein voller Erfolg

Nahezu zwei Jahrzehnte hat es kein Dorffest mehr gegeben. Jetzt hat der Vereinsring Stetten mit seiner Vorsitzenden Irmgard Quelle dieses Traditionsfest für Jung und Alt wieder auf die Beine gestellt, und viele Helferinnen und Helfer haben mitgemacht. Bei bestem Sommerwetter waren so die Plätze bei der Hocketse bei der Lindachschule drangvoll besetzt, und an den Ständen der Vereine, die sich und ihre Arbeit vorstellten, gab es viele interessierte Besucher. Die Freiwillige Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz nutzten die Gelegenheit und stellten ihre Geschicklichkeit und Einsatzbereitschaft unter Beweis.

Foto: Bergmann

Zwei neue Anbieter auf dem Stettener Markt

Ab nächsten Donnerstag, den 20. Juni, werden zwei neue Marktbesucher in Stetten sein: Die Metzgerei Häfele mit Fleisch- und Wurstwaren sowie der Käsestand Jurak (Ersatz für Käse Endriß). Markt ist von 7 bis 12 Uhr.

Kompostierungsanlage Stetten Ab 24. Juni wegen Sanierung geschlossen

Die Kompostierungsanlage in Stetten in der Sielinger Straße muss saniert werden. Sie ist deshalb in der Zeit vom 24. Juni bis 2. September geschlossen. Grünabfälle können in der Zeit auf den Kompostierungsanlagen Filderstadt-Eichholz bzw. Aichtal-Grötzingen abgegeben werden. Die Öffnungszeiten kann man dem Müll-ABC des Abfallwirtschaftsbetriebes Esslingen entnehmen.

Auf den Kompostierungsanlagen werden neben verholzten Grünabfällen auch Gras und Laub in Kleinmengen (max. 0,5 Kubikmeter) angenommen. Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub, Zweige, Äste, Blumen, Unkraut und kranke Pflanzenteile (Ausnahme: Feuerbrand) können über die Biotonne entsorgt werden. In die Restmülltonne dürfen diese Abfälle nicht geworfen werden.

> www.awb-es.de



Gäste aus Indien am PMH-Gymnasium

Zum zweiten Mal hat sich das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium auf Besuch aus Indien vorbereitet: 25 Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitlehrer aus drei indischen Schulen - Rishikul Vidyapeeth Sonapat, der Partnerschule des PMHG, sowie Venkateshwar Global School und GEMS NPS International School Assam - sind zu Gast in Echterdingen. Beim Empfang im Rathaus Leinfelden durch Bürgermeister Ludwig schilderten die jungen indischen Gäste ihre ersten Eindrücke von dem ihnen so fremden Land. Dass man sich hier an die Verkehrsregeln hält und ohne Angst vor wilden Tieren in einen Wald geht (den es rund um Delhi ohnedies nicht gibt) erstaunt sie ebenso wie das fremdartige Brezelgebäck, bei dessen Herstellung sie bei der Bäckerei Donner & Schwarz selber Hand anlegen durften. Auch das Porschemuseum, Ritter Sport (eine auch in Indien bekannte Marke) nebst Ritter Museum oder das Blühende Barock standen auf dem Programm. - Das PMHG pflegt seit 2011 den Austausch mit der Schule in Sonapat, ca. 45 km nördlich von Neu Delhi im Bundesstaat Haryana. Haryana ist führend in der nationalen Automobil-, Motorrad- und Traktorenproduktion, in der Herstellung von pharmazeutischen Produkten oder wissenschaftlichen Apparaturen. Im Oktober findet der Gegenbesuch der deutschen Schüler statt.

Waldumgang mit dem Gemeinderat

Am Samstag, 22. Juni, 9.30 Uhr, findet wieder der alljährliche Waldumgang mit Vertretern der Forstverwaltung und des Gemeinderates statt, zu der auch die Bürgerschaft eingeladen ist. Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Alte Poststraße in Echterdingen. Auf der Tagesordnung stehen die 10-jährige Forsteinrichtungsplanung und die Erfassung von Grobhöhlen- und Habitatbäumen.

Karl-Schubert-Gemeinschaft lädt zur Komödie

Die Karl-Schubert-Gemeinschaft feiert 40-jähriges. Zu diesem Anlass lädt sie zur schwäbischen Komödie „Der Tod im Birnbaum“ von Manfred Eichhorn: "Ein spritziges, unterhaltsames und spannendes Was-wäre-wenn...- Stück, das Jung und Alt zum Lachen und Nachdenken anregt". Es wird von Schauspielern mit und ohne Behinderung aufgeführt.

Reservierungen unter Tel. 77091-0. Termine: 14. und 15. Juni, 20 Uhr, 16. Juni, 17 Uhr, in der FILharmonie.

Sa., 15.6., 18 Uhr, Zehntscheuer

Kammerchor singt Weltliches vom Madrigal bis Mörke

Madrigale waren die Popmusik der Renaissance, gesungen von Neapel bis London, von Paris bis Prag. Der Kammerchor singt sie in den Originalsprachen, mit weltlichen Themen zwischen Tanz und Tod. Einblicke in die Ehe, Liebe und Trinkgewohnheiten gibt augenzwinkernd Joseph Haydn. Eigenwillige Vertonungen fand Hugo Distler in seiner Stuttgarter Zeit für die hintersinnigen Gedichte des schwäbischen Pfarrers Eduard Mörke.

Sieben Damen des Lehrerensembles der Musikschule ergänzen das Programm mit ihren Blockflöten und Werken um 1600 sowie einem zeitgenössischen Solostück der Griechin Calliope Tsoupakis. Hannes Reich dirigiert den Kammerchor.

Durch das Programm führt Winfried Roesser. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss gibt es Gespräche bei Häppchen und Getränken.

So., 16.6., ab 10 Uhr, Unteraichen

Gemeinfest

Wie es seit Jahren Tradition ist, feiert das Ev. Pfarramt wieder sein Gemeinfest, mit den Gästen aus Metzels (und ihren unvergleichlichen hüringer Würsten). Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl ist um 10 Uhr. Die Predigt hält Rundfunkpfarrerin Dr. Lucie Panzer aus Stuttgart. Für die Kinder findet die Kinderkirche statt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es Musik mit den Swinging Seniors. Für die Jüngsten wird ein unterhaltsames Programm geboten.

L] BÜRGERSTIFTUNG [E

"Was ist Integration" - Vortrag bei der Stiferversammlung

Die Bürgerstiftung hatte zu Ihrer jährlichen Stiferversammlung am 5. Juni etwas Neues zu bieten. Es gab einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Integration



und eine anschließende Podiumsdiskussion mit dem Publikum.

Den Vortrag hielt Frau Özbabacan, die bei der Stadt Stuttgart im Büro für Integration für die Themen Europäische Vernetzung, interkulturelle Öffnung, Migration und Behinderung und rechtliche Fragen zuständig ist. In Ihrem anschaulichen Vortrag erfuhren wir viel Neues anhand täglicher Beispiele. Die angeregte Diskussion im Anschluss zeigte durch Beiträge aus eigener Erfahrung der Anwesenden die Aktualität des Themas Integration und wie wir alle täglich zum Gelingen beitragen können. Bürgermeister Ludwig äußerte sich zu Integrationsmaßnahmen in LE. Herzlichen Dank an die Vortragende und alle Anwesenden!

Für die schöne musikalische Umrahmung bedanken wir uns bei Herrn Rieder und den zwei sympathischen Live-Sängerinnen Caroline Seifert und Madeleine Seifried von der Musikschule LE.

Werden Sie Stifter unter www.buergerstiftung-le.de Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

Ausbildungsforum 2013

Eine gemeinsame Aktion der Stadt Leinfelden-Echterdingen und der Stadt Filderstadt

Firmen, die offene Ausbildungsplätze hier kostenlos anbieten möchten, wenden sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Städte Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711/1600-801 oder Filderstadt, Telefon: 0711/7003-262.

Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2013 offene Ausbildungsstellen an:

Rechtsanwaltsfachangestellte/-r (eine Stelle)

(Voraussetzung: Realschulabschluss)
K3S Rechtsanwälte,
Bonländer Hauptstraße 72,
70794 Filderstadt,
Ansprechpartnerin: Frau Schmidt,
Telefon: 0711/773930,
E-Mail: info@k3s-rechtsanwaelte.de

Bauzeichner/-in (eine Stelle)

(Voraussetzung: Mittlere Reife, Abitur)
Architekten Klein, Hirschstraße 37,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Ansprechpartner: Herr Klein,
Telefon: 0711/94694-61,
E-Mail: hansklein@architekten-klein.de

Elektroniker/-in Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss)
Fi-Da GmbH Elektro & Photovoltaik,
Stützenweg 11, 70794 Filderstadt,
Ansprechpartner: Herr Daumüller,
Telefon: 0711/701112,
E-Mail: info@fi-da.de

Hotelkauffrau/-mann

Koch/Köchin

Restaurantfachfrau/-mann

Fachkraft für Systemgastronomie

(Voraussetzung: alle Schulabschlüsse)
IB Hotel Am Wallgraben,
Am Wallgraben 119, 70565 Stuttgart,
Ansprechpartner: Herr Stech,
Telefon: 0711/7876-100,
E-Mail: rolf.stech@internationaler-bund.de

Berufskraftfahrer/-in

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss)
Beck Spedition + Logistik GmbH,
Raiffeisenstraße 27-29, 70794 Filderstadt,
Ansprechpartnerin: Frau Pavicic,
Telefon: 0711/77001168,
E-Mail: mpavicic@becksped.de

Florist/-in

(Voraussetzung: sehr guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Abitur)
Hess Blumen Pflanzen Leben,
Echterdinger Straße 37,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Ansprechpartnerin: Frau Hess,
Telefon: 0711/903183,
E-Mail: info@hess-blumen.de

Milchtechnologe/-in

(Voraussetzung: Realschulabschluss, Abitur)
Universität Hohenheim,
Forschungs- und Lehmolkerei,
Garbenstraße 21, 70599 Stuttgart,
Ansprechpartner: Herr Mertz,
Telefon: 0711/459-22737,
E-Mail: lucmertz@uni-hohenheim.de

Versicherungsfachfrau/-mann (drei Stellen)

(Voraussetzung: Abitur, Alter: 18 Jahre)
Volksfürsorge AG, Werner-Siemens-
Straße 8, 73765 Neuhausen,
Ansprechpartnerin: Frau Reinauer,
Telefon: 0162/4193292, E-Mail:
andrea.reinauer@service.volksfuersorge.de

BA-Studium Fitnessökonom/-in

(Voraussetzung: Abitur)

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

(Voraussetzung: Realschulabschluss)

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

(Voraussetzung: Realschulabschluss)

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss)
Fildorado GmbH,
Mahlestraße 50, 70794 Filderstadt,
Ansprechpartnerin: Frau Krämer,
Telefon: 0711/707096949,
E-Mail: kraemer@fildorado.de

Speditionskauffrau/-mann

(Voraussetzung: Realschulabschluss)
Ziegler GmbH, Fabrikstraße 17c,
70794 Filderstadt, Ansprechpartnerin:
Frau Stäbler, Telefon: 0711/70707783,
E-Mail: sabine_staebler@zieglergroup.com

Kauffrau/-mann für Bürokom- munikation, Sachgebiet: Touristik

(Voraussetzung: Mittlere Reife, Abitur)
BEST-RMG Reisen Management AG,
Rita-Maiburg-Straße 6, 70794 Filderstadt
Ansprechpartner: Frank Winkler,
Telefon: 0711/77949-35,
E-Mail: winkler@best-rmg.de

Industriekauffrau/-mann

(Voraussetzung: guter Realschulabschluss, Abitur),
EUGEN WOLF Metallwarenfabrik
GmbH & Co. KG, Karlstraße 29,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Ansprechpartner: Herr Linse,
Telefon: 0711/75902-35,
E-Mail: info@wolf.de

Friseur/-in

(zwei Stellen)

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss)
Brodbeck Salon & Spa für Haut & Haar,
Bernhäuserstraße 10, 73765 Neuhausen,
Harthäuser Hauptstraße 22;
70794 Filderstadt
Ansprechpartnerin: Frau Brodbeck,
Telefon: 07158/60313,
E-Mail: info@friseur-brodbeck.de

Ergotherapeut/-in

(Voraussetzung: mittlerer
Bildungsabschluss),
Schule für Ergotherapie, Mittlerer Pfad 2,
70499 Stuttgart, Ansprechpartnerin: Frau
Keßler, Telefon: 0711/881044,
E-Mail: info@ergo-schule.de

Anlagenmechaniker/-in

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss)
Karl-Heinz Pollich - Sanitär & Heizungs-
technik, Vaihinger Straße 17, 70567
Stuttgart, Ansprechpartner: Herr Pollich,
Telefon: 0711/760019,
E-Mail: info@pollich-sanitaer.de

Kauffrau/-mann für

Versicherungen und Finanzen

(Voraussetzung: Fachhochschulreife, Abitur)

Kauffrau/-mann für

Bürokommunikation

(Voraussetzung: Realschulabschluss)
Generali Versicherung AG, Subdirektion
Boger, Richterstraße 16, 70567 Stuttgart
Ansprechpartner: Herr Boger,
Telefon: 0711/6748811,
E-Mail: thomas.boger@service-general.de

Kauffrau/-mann für Speditions- und Logistikdienstleistungen, Schwerpunkt Luft- und Seefracht

(Voraussetzung: Realschulabschluss
und gute Englischkenntnisse)
Senator International Spedition GmbH,
Jacob-Brodbeck-Straße 6, 70794 Filderstadt,
Ansprechpartner: Thomas Grünert, Telefon:
0711/60134-11, E-Mail: thomas.gruenert
@str.senator-international.com

Fachinformatiker/-in

- Systemintegration

IT-System-Kauffrau/-mann

(Voraussetzung: guter
Realschulabschluss, Abitur),
MetaComp GmbH Computer + Netzwerke,
Heßbrühlstraße 61, 70565 Stuttgart,
Ansprechpartner: Herr Hunger,
Telefon: 0711/781938-0,
E-Mail: hunger@metacomp.de

Koch/Köchin

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Realschulabschluss)
 Waldschänke zur Distelklinge, Distelklinge 3, 70794 Filderstadt, Ansprechpartner: Frau Kapaun, Herr Weinmann, Telefon: 0711/771438, E-Mail: info@distelklinge.de

100 Berufe im Handwerk

Nähere Informationen unter: www.hwk-stuttgart.de/ausbildung
 Handwerkskammer Region Stuttgart
 Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, Ansprechpartnerin: Martina Drechsel, Telefon 0711/1657-256, E-Mail: martina.drechsel@hwk-stuttgart.de

Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

(Voraussetzung: Hauptschulabschluss)
 HOEFGEN Sonnen- und Blendschutz, Hauptstraße 63 a, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Ansprechpartnerin: Frau Huber, Telefon: 0711/7970989, E-Mail: info@blendschutz.de

**So., 16.6., 14.30 Uhr, Stephanuskirche
 Kindermusical**



Im Rahmen des Stephanusfestes wird das Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler aufgeführt. Der Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde wird zusammen mit einer kleinen Instrumentalgruppe die Geschichte von der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in der Stephanuskirche singen und spielen. Die Kinder des Kinderchors freuen sich auf viele Zuhörer! Der Eintritt ist natürlich frei. Spenden für die Kinderchorarbeit sind willkommen.

**Sa., 22.6., ab 18 Uhr, Oberaichen
 19. Open Air**



Zum 19. Mal präsentiert die Bürgergemeinschaft Oberaichen das legendäre Open Air! Ab 18 Uhr werden Sie mit "PeekaBoo" auf eine musikalische Reise mit dem Cover Mix älterer und neuerer Rock/Pop-Kompositionen geführt. Als Zwischenprogramm begeistern Marvin Holley und seine Band Djado mit erfrischender Eigeninterpretation aus dem Rock-Pop-Genre, aber auch eigenen Songs. Ab 20 Uhr wird Agua Loca den Platz wieder mit explosiven Latinorhythmen zum Beben bringen. Neun Musiker aus dem Raum Stuttgart mit Bandleader Peter Schick präsentieren virtuos gespielte und percussionsgeladene Musik, die alle Altersgruppen anspricht und verzaubert - tanzbar, abwechslungsreich und vor Spielfreude überschäumend... Die Bürgergemeinschaft sorgt für Leib und Wohl!

**Sa., 22.5., ab 9 Uhr, Sportplatz Musberg
 Fußballturnier**

16 deutsche und italienische Fußballmannschaften aus LE und Umgebung treten bei dem Turnier gegeneinander an. Ausrichter ist der Circolo Culturale Ricreativo, der in Musberg, Filderstr. 42, sein Zuhause hat. Freunde, Förderer und Besucher sind herzlich willkommen, die Mannschaften anzufeuern und mit Beifall zu unterstützen. Für das leibliche Wohl sorgt ab 11 Uhr der Circolo: Es gibt Schweinehals vom Grill, die berühmte "Musberger Pizza" sowie Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke. Der Verein freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

**Mi und So, 15 Uhr,
 Theater unter den Kuppeln
 Kinderstück.**

Peter Pan



...will nicht älter werden und lieber in seinem Nimmerland die tollsten und spannendsten Abenteuer erleben. Hierbei begegnen ihm und seinen Freunden Indianer, Meerjungfrauen, Elfen und natürlich der gefährliche Kaptain Hook...

**Freitags und samstags, 21 Uhr
 JOSEPH and the Amazing
 Technicolor Dreamcoat**

Das erfolgreichste Musicals der Freilichtbühne entführt die Zuschauer nach Kanaan und Ägypten. Eine biblische Geschichte, knallbunt und kurzweilig inszeniert. www.tudk.de

**FilderhalLE
 Kongress- und
 Tagungszentrum**



**So., 23.6., 10:30 - 15 Uhr, Restaurant FILL
 Sonntags-Brunch**

Das Restaurant Fill lässt Ihr Genießerherz höher schlagen. Das Team verwöhnt Sie mit einem reichhaltigen Buffet aus erlesenen Speisen. Bedienen Sie sich an der großen

Auswahl an knackigen Salaten, kalten sowie warmen Speisen und gönnen Sie sich zum Abschluss süße Leckereien am Dessertbuffet. All inclusive 26,80 Euro pro Person. Bei allen Aktionen sind Kinder erwünscht! Kinder zahlen bei den Brunchaktionen von 5 - 14 Jahren je 1 Euro pro Lebensjahr. Reservierung: Telefon 750251
 Veranstalter: Restaurant FILL Schmücker Gastro GmbH

**So., 23.6., 10:30 Uhr, kleiner Saal
 Lichtblick Gottesdienst**

Veranstalter: Liebenzeller Gemeinschaft
 Eintritt frei.

**Mi., 26.6., 10 Uhr, großer Saal
 Industrie 4.0 - Smart Factory**

Horizontale und vertikale Prozessintegration in der Investitionsgüterindustrie
 Die Aufwände für interne und externe Abstimmungsprozesse, Dokumentation, Einhaltung von Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben steigen rapide. Für die meisten Unternehmen ist es in der Praxis schwierig, kontinuierlich auf dem aktuellen Stand zu bleiben und gleichzeitig die effiziente Umsetzung im Alltagsgeschäft zu gewährleisten. Einheitliche und standardisierte Datenstrukturen für die interne und externe Kommunikation sind der Schlüssel, um diesem Trend entgegenzuwirken. Ausgehend vom Lastenheft, den Stammdaten bis hin zur technischen Dokumentation wird an Hand von Fallbeispielen gezeigt, welche Möglichkeiten der Aufwandsreduzierung schon heute realisierbar sind und welche künftigen Entwicklungen sich im Rahmen der Industrie 4.0 Initiative abzeichnen. Info sowie das vorläufige Tagungsprogramm unter: www.yourexpertcluster.de
 Veranstalter: Your Expert Cluster GmbH